

Zur Losung vom 23. Juni 2021

*Ich will dich loben mein Leben lang und meine Hände in deinem Namen aufheben.
Psalm 63,5*

*Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der
Heiligen im Licht.
Kolosser 1,11-12*

Ich will dich loben mein Leben lang und meine Hände in deinem Namen aufheben.

Menschen, die ihre Arme nach oben reißen und jubeln – das sieht man jetzt wieder oft: bei den EM-Spielen. Fußball verbindet Menschen und die Jubelgesten sind überall auf der Welt gleich: Fällt ein Tor, jubeln die Fans und reißen ihre Hände, ihre Arme nach oben. Man hat herausgefunden, dass diese Jubelgeste weltweit die gleiche ist. Menschen reißen ihre Arme nach oben zum Himmel – ohne dass sie das gelernt haben oder sich bei anderen abgeschaut haben. Auch Menschen, die blind geboren sind, reißen ihre Arme hoch, wenn sie bei einem Spiel gewinnen. Die Geste des Siegesjubelns ist angeboren.

Ich will dich loben mein Leben lang und meine Hände in deinem Namen aufheben.

Umgekehrt hat man herausgefunden, dass unsere Körperhaltungen auch Einfluss auf unsere Psyche, unsere Seele haben: dass man sich besser fühlt, wenn man eine Jubelpose einnimmt und schlechter, wenn man eine schlechte Körperhaltung hat, also mit hängenden Schultern am Schreibtisch sitzt.

Die heutige Tageslosung regt mich an, tatsächlich mal aufzustehen, mich ans offene Fenster zu stellen, Gott „Danke“ zu sagen und dazu meine Hände, meine Arme nach oben zu strecken und eine Weile in dieser „Jubelhaltung“ mich gen Himmel auszustrecken.

Probieren Sie es doch mal aus! Einfach aus Freude am Leben und an Gott, unserem Schöpfer, der uns das Leben schenkt. Oder – wie es der Lehrtext für heute sagt:

*Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der
Heiligen im Licht.*

Ihr Pfarrer Michael Meister aus Kirchrumbach